

Bezugspreis: Monatlich 1.- M., halbjährlich 5.- M., vierteljährlich 2.50 M. ...



Abbestellung: Die Abbestellung muss rechtzeitig erfolgen ...

Sozialdemokratisches Organ

für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Querfurt, Delitzsch-Bitterfeld, Wittenberg-Schweinitz, Torgau-Liebenwerda, Sangerhausen-Eckartsberga und die Mansfelder Kreise.

Deutscher Heeresbericht.

Großes Hauptquartier, 21. Juni. (B. Z. S.) Westlicher Kriegsausflug. Heeresgruppe Kronprinz: Der Feind setzte an der ganzen Front heftige Erkundungsvorgänge ...

In der italienischen Ebene einsehen wurde, zumal sie von vorn herein sicher annehmen konnte, daß General Diog vor allem versuchen werde, im Groppegebiet und auf der Hochfläche der Sieben Gemeinden ...

Der Zusammenstoß war kurzweilig. Die östliche Stellung erlitt aus dem schrecklichen Kriegsgeschwärtz ...

Die Steuerpolitik der Unabhängigen Sozialdemokratie.

Von Eduard Bernstein.

Dem Reichstag, der gestern seine Beratungen wieder aufgenommen hat, werden demnach die Steuerentwürfe zur einkünftigen Entscheidung vorliegen. Es handelt sich dabei um drei Gruppen von Steuern: das Erbschaftsteuermotiv, die Einkommensteuer und die Vermögenssteuer.

auf Waren- und Verbrauchsteuer und die Vorlage auf Erhebung einer Kriegsgewinnsteuer der Gesellschaften gelangen. Sowohl die Vertreter der Bürgerlichen als auch die Vertreter der Unabhängigen Sozialdemokratie haben hier neben ...

Die Verluste der Westfront seit Ende März betragen nach B. Z. S. über 210 000 Gefangene, 2000 Geschütze, mehr als 8000 Maschinengewehre, 6500 Quadratkilometer Gebiet mit 104 Städten über 1000 Einwohnern.

Wenn man sich erinnert, daß auf dem letzten Parteitag, den die deutsche Sozialdemokratie vor dem Kriege abhielt (Jena, 1910), diese nach vorgehender Beratung eine Resolution beschloß, in der sie die Grundzüge der von ihren Abgeordneten in Reich, Staat und Gemeinden zu vertretenden Steuerpolitik programmatisch festlegte, so sollte man meinen, daß die beiden sozialdemokratischen Fraktionen mindestens in dieser Sache eine völlig gleiche Haltung beobachten würden.

Ein selbständiger Antrag der Bürgerlichen fordert vom Reichstagler einen Beschlusstext über den Ausbau der Reichserschaffsteuer. Das Reich fordert ein am gleichen Tage eingekommener Antrag der Vertreter der Unabhängigen Sozialdemokratie. Die Anträge haben einige Punkte gemeinsam: Einbeziehung der direkten Einkommen- und Erbschaften, Erhebung eines Pflichtanteils für das Reich und Mitrechnung der Vermögen der Erbenden bei Bemessung der Steuerhöhe.

Die Beschlüsse der Westfront seit Ende März betragen nach B. Z. S. über 210 000 Gefangene, 2000 Geschütze, mehr als 8000 Maschinengewehre, 6500 Quadratkilometer Gebiet mit 104 Städten über 1000 Einwohnern.

Diese letztere läßt sich dahin kennzeichnen, daß die bürgerlichen Parteien alleinstimmig Grundbesitz in der Steuerpolitik berücksichtigen und sich damit begnügen, je nach den Bedürfnissen der Gesellschaftsklassen, die sie vertreten, direkte und indirekte, Besitz- und Verbrauch-, Vermögens- und Verbrauchsteuer in anderem Verhältnis und anderer Ansehung zu einem Steuergesetz zusammenzufassen.

Die beiden Grundlinien sind die Bürgerlichen bei den Steuerberatungen verschiedentlich abgewichen. Sie begründen es mit der außerordentlichen Größe des Steuerbedarfs, den ausschließlich durch Steuern auf Einkommen, Vermögen und Vermögenszuwachs zu decken eine Unmöglichkeit sei. Ganz abgesehen davon aber, daß dies wohl erst noch zu beweisen wäre, erhebt sich dabei die Frage, ob die Höhe, für welche die riesigen Steuersummen gebraucht werden, denn allemal solche sind, daß die Sozialdemokratie es als ihre Sorge zu betrachten hat, die Mittel für sie zu beschaffen.

Ein Appell für den Frieden. Das Südbüchse Verbrechen in Stockholm meldet: Wie Ström Rön, das Organ der schwedisch-sozialdemokratischen Arbeiterpartei, hat der Verein für den Frieden in Stockholm eine Erklärung veröffentlicht mit einer Aufzählung der Punkte, in der er die Notwendigkeit einer gemeinsamen Arbeit aller sozialistischen Parteien Oesterreichs für den Frieden auseinandersetzt.

Indes unsere Bürgerlichen stellen sich zur Kriegszinsfinanzierung der bürgerlichen Parteien möglichst „positiv“, fast, wie es der Sozialdemokratie trotz ihrer Aufgabe als Partei des modernen Proletariats zukommt, fast wesentlich kritisch zu ihr zu verhalten und ihre erste Pflicht darin zu erblicken, ungerade und unwirtschaftliche Steuern abzuwehren.

Der Ausschuss sollte beschließen: den Herrn Reichstagler zu ersuchen, dem Reichstag einen Entwurf für die

Veranstaltungen. Berlin, 20. Juni. (Mittell.) Das unter dem Kommando des Kapitänleutnants Ribbenkopf stehende Boot hat vor dem Verlassen des Kanals und an der englischen Westküste vier Dampfer versenkt mit zusammen 19 000 T. M. A. Z. Von ihnen wurde ein wertvoller 8000 T. M. A. Z. großer Dampfer mit einem einstufigen, sehr barometrischen Gebläse herausgehoben. Sämtliche Schiffe waren beladen. Der Chef des Admiralfstabes der Marine.

Wenn diese Grundlinien sind die Bürgerlichen bei den Steuerberatungen verschiedentlich abgewichen. Sie begründen es mit der außerordentlichen Größe des Steuerbedarfs, den ausschließlich durch Steuern auf Einkommen, Vermögen und Vermögenszuwachs zu decken eine Unmöglichkeit sei.

Herabsetzung des Erbschaftsteuereffektes vorzulegen, der folgende Bestimmungen enthält:

Transportdampfer versenkt. Paris, 20. Juni. (Mittell.) Der Transportdampfer Santa Anna, der unter Bedeckung von vierzig nach Palma fuhr, und Sechzehn, sowie ein großer Frachter, sind am 17. Juni, wurde in der Nacht vom 17. Juni, ohne daß ein Feind bemerkt worden wäre, torpediert und versenkt. Von den 2150 an Bord befindlichen Personen wurden 1513 gerettet.

Wenn diese Grundlinien sind die Bürgerlichen bei den Steuerberatungen verschiedentlich abgewichen. Sie begründen es mit der außerordentlichen Größe des Steuerbedarfs, den ausschließlich durch Steuern auf Einkommen, Vermögen und Vermögenszuwachs zu decken eine Unmöglichkeit sei.

- 1. Erhöhung der Normalhöhe der jetzigen Erbschaftsteuer des Reiches auf das Doppelte; 2. Herabsetzung der Erbschaften, Kinder und Kindesinder zur Erbschaftsteuer mit möglichen Geben, die nach der Höhe des Erbschafts ausgleich des Vermögens dieser Personen teilweise ansetzen; 3. allgemeine Vererbung der Steuer nach dem Erbschafts ausgleich des Vermögens der Erben; 4. Erhebung eines Pflichtanteils für das Reich von allen Nachlässen, die nicht an Kinder und Kindesinder, berechtigt werden und 30 000 M. Geborene Erben, die nach der Höhe mehr als drei Kinder oder deren Kinder Erben sind; 5. Aufhebung der besonderen staatlichen Erbschaftsteuern und der besonderen staatlichen Zuschläge zur Erbschaftsteuer und Ueberweisung von Anteilen am Ertrage der abgewendeten Reichserschaffsteuer nach Maßgabe der Bevölkerungs.

Ein Appell für den Frieden. Das Südbüchse Verbrechen in Stockholm meldet: Wie Ström Rön, das Organ der schwedisch-sozialdemokratischen Arbeiterpartei, hat der Verein für den Frieden in Stockholm eine Erklärung veröffentlicht mit einer Aufzählung der Punkte, in der er die Notwendigkeit einer gemeinsamen Arbeit aller sozialistischen Parteien Oesterreichs für den Frieden auseinandersetzt.

Wenn diese Grundlinien sind die Bürgerlichen bei den Steuerberatungen verschiedentlich abgewichen. Sie begründen es mit der außerordentlichen Größe des Steuerbedarfs, den ausschließlich durch Steuern auf Einkommen, Vermögen und Vermögenszuwachs zu decken eine Unmöglichkeit sei.

Folgendes haben die beiden Vertreter der Unabhängigen Sozialdemokratie im Hinblick den Antrag gestellt, dem Herrn Reichstagler zu ersuchen, dem Reichstag noch in dieser Tagung einen Beschlusstext vorzulegen über eine

Heftige Gegenangriffe der Italiener.

Wien, 20. Juni. (Mittell.) Wird verläuft: Die Schlacht in Benetien dauert fort. Der Feind eroberte den Hill des großen Teils der Kaiser-Front durch heftige, mit über Ausbruch geführte Gegenangriffe. Am 17. Juni wurde Stellung am Poletta-Banal, an der Bahn Derao-Treviso und auf dem Montello wurde erobert gerungen. Am Montello-Gebirge steigerte sich der Kampf mitunter zur Heftigkeit der großen Schlachten. Die Italiener trübten ihre Stimmungen heftigste, indem sie die große Verluste an den Feind zu regelmäßigem Einschlag feiner Heereskörper, die er diffusions- und regimentsweise in den Kampf warf.

Wenn diese Grundlinien sind die Bürgerlichen bei den Steuerberatungen verschiedentlich abgewichen. Sie begründen es mit der außerordentlichen Größe des Steuerbedarfs, den ausschließlich durch Steuern auf Einkommen, Vermögen und Vermögenszuwachs zu decken eine Unmöglichkeit sei.

Folgendes haben die beiden Vertreter der Unabhängigen Sozialdemokratie im Hinblick den Antrag gestellt, dem Herrn Reichstagler zu ersuchen, dem Reichstag noch in dieser Tagung einen Beschlusstext vorzulegen über eine

Wien, 20. Juni. (Mittell.) Wird verläuft: Die Schlacht in Benetien dauert fort. Der Feind eroberte den Hill des großen Teils der Kaiser-Front durch heftige, mit über Ausbruch geführte Gegenangriffe. Am 17. Juni wurde Stellung am Poletta-Banal, an der Bahn Derao-Treviso und auf dem Montello wurde erobert gerungen. Am Montello-Gebirge steigerte sich der Kampf mitunter zur Heftigkeit der großen Schlachten. Die Italiener trübten ihre Stimmungen heftigste, indem sie die große Verluste an den Feind zu regelmäßigem Einschlag feiner Heereskörper, die er diffusions- und regimentsweise in den Kampf warf.

Wenn diese Grundlinien sind die Bürgerlichen bei den Steuerberatungen verschiedentlich abgewichen. Sie begründen es mit der außerordentlichen Größe des Steuerbedarfs, den ausschließlich durch Steuern auf Einkommen, Vermögen und Vermögenszuwachs zu decken eine Unmöglichkeit sei.





**Volkspark** Burgstr. 27.  
Morgen, Sonnabend, 22. Juni, abends 8 Uhr:  
**Gr. Doppel-Konzert**  
des  
Frauen- u. Mädchen-Chors, Halle,  
Dirigent Herr G. Lissel, unter Mitwirkung des  
Görlach-Orchesters.  
990 Die Geschäftsleitung.

**Pfälzer Schießgraben.**  
Täglich: Großes Frei-Konzert  
Der gesamten Görlach'schen Kapelle  
Anfang abends 7 1/2 Uhr. 676  
Neues Operetten-Programm.  
Ergebnis ladet ein Karl Konkolmann.

Mendorf. „Dreierhaus“. Mendorf.  
Sonntag, den 23. Juni:  
der **Gr. bunter Abend**  
der **Stummer u. Müller - Sänger.**  
Solos, Duette, Quartetts und arkadische Vokals.  
Es ladet freundlich ein Frau Kitzung.

Die Ortsgruppe Merseburg  
des  
**Flottenbundes deutscher Frauen**  
veranstaltet  
zum Besten der Marineheime des Bundes  
am Sonntag, den 23. Juni 1918  
im **Schlügenhause** zu Ammendorf  
eine Aufführung von  
**Die Anna-Lise.**  
Stilvolles Lustspiel in 5 Aufzügen v. Herrn Herrsch.  
Kassensammlung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.  
Der Vorverkauf der Einladkarten  
findet statt im Anstich bei den Herren Schreiber  
& Elffert (Hauptgeschäft und Filiale), in Halle bei den  
Herren Steinbrecher & Jassper, Marktplatz 10.  
Preise der Plätze:  
Sperrpl. 3 Mark, 1. Platz 1.50 Mark, 2. Platz 1 Mark.  
Der Vorstand: Frau v. Behr.

**Achtung! Achtung!**  
**Volkshaus Jessnitz.**  
Sonntag, den 23. Juni 1918, abends 8 Uhr:  
**Theater.**  
**Die versunkene Glocke.**  
Märchen-drama in 5 Akten von Gerhard Hauptmann.  
Größtes Luststück der Gegenwart.  
Preise der Plätze. — Vorverkauf Volkshaus.  
1. Platz 1.00 Mark, 2. Platz 0.80 Mark, 3. Platz 0.60 Mark.  
Anfang 8 Uhr. 730  
1. Platz 1.25 Mark, 2. Platz 1.00 Mark, 3. Platz 0.80 Mark.  
Um zahlreichen Besuch bittet Die Verwaltung.

**Konf.-Verein f. Wittenberg u. Umg.**  
eintritt. Geschäftszeit mit beacht. Stillplatz.  
Sonnabend, den 22. Juni 1918, abends 8 Uhr, im Saal  
des Herrn H. Fischer, Kirchstraße 15.  
**General-Versammlung**  
Tagesordnung:  
1. Bericht vom Vorstandstage mitteldeutscher Konsumvereine  
am 5. und 6. Mai in Halle (Saale).  
2. Bericht vom 14. ordentl. Geschäftsstag des Zentral-  
Verbandes deutscher Konsumvereine, der Geschäfts-  
schaft u. der Großhandels-Gesellschaft deutscher Konsum-  
vereine am 10. bis 12. Juni in Köln a. Rhden.  
3. Wahl von drei Aufsichtsrats-Mitgliedern.  
4. Einträge der Mitglieder. — Einträge müssen bis  
am 17. Juni bei dem unterzeichneten Vorsitzenden des Auf-  
sichtsrates eingereicht sein.  
Der Vorsitzende: H. Schaper, Vorsitzender.  
Am Montag, den 1. Juli, bleiben die Geschäftsstellen wegen  
vorzunehmender Inventuren geschlossen.  
Die Abgabe der Mitgliedsbeiträge sind bei den  
Wittenberg: Sonnabend, den 29. u. Sonntag, den 30. Juni, von vor-  
mittags 9 Uhr bis nachm. 4 Uhr im Gesellschaftsraum, Albertstr. 1,  
Wittenberg; Sonntag, den 30. Juni, von vormittags 9 Uhr  
bis nachmittags 4 Uhr im Gasthof zur Linde (Karl Köhler);  
Freiburg: Sonntag, den 30. Juni, von vormittags 9 Uhr bis  
nachmittags 4 Uhr im Restaurant „Zum Schwanen“.  
Zur Beachtung: Die kleinen Marken sind weder in den Ver-  
kaufsstellen umzutauschen; bei der Ausgabe werden von den Ver-  
einigen entgegengenommen.  
Der Vorstand: Beschlüssen. Gaußow.

**Sie müssen** nach dem gemütlichen  
kommen, wenn Sie sich wirklich laben wollen. 977  
Kaffee-Knäusel  
Frei-Konzert  
Rannischstr. 7. Telefon 6170

In der Aula des städtischen Lyceums, Halle, Alte Promenade 21  
Sonnabend, den 22. Juni 1918, vormittags 11 Uhr:  
**Eröffnung der**  
**Wander-Ausstellung für Säuglings-Fürsorge**  
**Vaterländischen Frauen-Vereins.**  
— Eintritt 1 Mark. —  
Die Ausstellung ist täglich von 9-1 Uhr vorm. und 2-6 Uhr nachm. geöffnet.  
Eintritt 20 Pfennig, für SchülerInnen 10 Pfennig.  
Vorträge des Herrn Medizinalrat Dr. Sundt:  
**Zur Eröffnung:** „Ueber die Notwendigkeit der Säuglingspflege mit  
besonderer Berücksichtigung der Stadt Halle“  
und des Herrn Stadtassistenten Dr. Koch:  
„Organisation der Säuglingspflege in Halle.“ 963  
Montag, den 24. Juni, abends 8 1/2 Uhr im Auditorium Maximum:  
Vortrag des Herrn Professor  
Dr. Schmalieden: „Ueber die Chirurgie des Kindesalters“.  
Freitag, den 28. Juni, abends 8 1/2 Uhr im Auditorium Maximum:  
Vortrag des Herrn stellv. Stadt-  
arzt Dr. Strauch: „Innere Erkrankungen im Kindesalter“.  
Sonnabend, den 29. Juni, nachmittags 4 Uhr:  
**Militär-Konzert im Kurgarten Wittekind**  
ausgeführt von der Musik-Abteilung des Ers.-Batt. des Landw.-Inf.-Regts. Nr. 86.  
(Eintritt 1 Mark, Kinder 50 Pfennig.)  
Gleichzeitig findet daselbst die Gewinnverteilung der Lotterie  
zugunsten der Säuglings-Fürsorge statt.  
**Vaterländischer Frauen-Verein, Halle**  
M. Krause-Dehne, Vorsitzende. Dr. E. Stockner, Schatzmeister.  
**Vaterländischer Frauen-Verein, Saalkreis:**  
Sabine von Krosigk, Vorsitzende. Landrat v. Krosigk, Schriftführer.  
Vorverkauf der Eintrittskarten s. v. Dringens je 1 Mk. u. zum Konzert in Wittekind  
in ca. H Musik-Handlungen H. Hohban, Gr. Ulrichstr. 86 u. R. Koch, Alte Promenade 1 a.

**Sämtliche Parteischriften** empfiehlt  
**Volk-Buchhandlung**  
**Gelegenheitskauf!**  
**Küchen-Garnituren**  
in schöner Ausführung.  

<b>Cecile</b> 22teilig Mk. 28.75	<b>Wanda</b> 22teilig Mk. 22.50	<b>Lucie</b> 22teilig Mk. 34.50
--	---------------------------------------	---------------------------------------

  
Reifstraße 1. **SOBEL**, Steinweg 45.  
Ammendorf: Bahnhofstraße 3. 991

**Stenotypistin.**  
Gef. Angebote mit Gehaltsanforderungen erbeten an  
E. Otto Dietrich, Rohrleitungsbau, Bitterfeld.  
**Tüchtige Schlosser und Dreher**  
E. Otto Dietrich, Werk Hohenturm  
**Arbeiter und Frauen**  
Trotha-Sennewitzer Kleinlegel-Gesellschaft.  
**Mehrere Buchhalterinnen, ferner Rechnungsbeamtinnen, einige Stenotypistinnen**  
für sofort oder 1. Juli gesucht.  
Ausführliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnis-  
abschriften, Angabe der bisherigen Tätigkeit, der Gehalts-  
ansprüche und Referenzen möglichst sofort erbeten an die  
**Direktion der Iduna Halle (S.).**

**Amtliche Bekanntmachungen.**  
Auf Grund der Bundesratsverordnung vom 25. September und  
4. November 1915 wird der Verkauf von Rubeln wie folgt geregelt:  
Der Verkauf beginnt am Sonnabend den 22. Juni 1918. Für  
jede Berlin eines Haushaltes kann 1/4 Pfund abgegeben werden.  
Die Käufer sind verpflichtet, bei denjenigen Verkäufern die  
Rubeln einzukaufen, bei welchen sie für den Bezug von Kolonial-  
waren in die Rubelkonten eingetragen sind, und die beim Verkäufer  
vorhandenen Büchsen und leeren Zeitwaren im Verhältnis zur  
Gesamtmenge ihres Einkaufs anzuschaffen.  
Die Abgabe hat unter Abtrennung der Marke 180 des Waren-  
bezugscheines XVI zu erfolgen.  
Die Verkäufer sind verpflichtet, die Marken abzutrennen und  
zu Sonderbüchsen, im Stadt-Erdringamt, Marktplatz 22,  
1. Obergeschoss (Saal links) binnen 8 Tagen unter Angabe ihres  
Rechtsstandes einzureichen.  
Zwischenhandlungen unterliegen der Bestrafung nach § 17 der  
Verordnung vom 25. September und 4. November 1915.  
Halle, den 21. Juni 1918. Der Magistrat.

**Freiwillig-Verkauf.**  
Auf Grund der Bundesratsverordnung vom 25. September und  
4. November 1915 wird der Verkauf der bei der Stadt überwiegenen  
Gehäße wie folgt geregelt:  
Der Verkauf wird am Sonnabend, früh 9 Uhr, in den be-  
kannten einschlägigen Geschäften fortgesetzt. Für jede Berlin eines  
Haushaltes kann ca. ein halbes Pfund abgegeben werden. Die Preise  
der einzelnen Gehäße sind in den Geschäften deutlich sichtbar an-  
gezeigt. Der Verkauf erfolgt auf Warenbezugschein Nr. 16, Abschn.  
Nr. 197. Zugelassen zum Einkauf sind die Inhaber der Nummern  
der Warenbezugscheine 24 501—30 500 und 45 501—52 500. —  
Ebenso Papiermangel wird das Substitut erlucht, Papier oder  
Lack, Rebe, Farbe u. mitzubringen.  
Die Verkäufer sind verpflichtet, die Abschnitte 197 des Waren-  
bezugscheines 16 abzutrennen und zu Sonderbüchsen, im Stadt-  
Erdringamt, Zimmer 11, binnen fünf Tagen abzugeben.  
Zwischenhandlungen werden gemäß der eingangs erwähnten  
Bundesratsverordnung bestraft. Auch kann die Schließung des  
Geschäftes oder die Entziehung des weiteren Verkaufs der städtischen  
Ware verfügt werden.  
Halle, den 21. Juni 1918. Der Magistrat.  
Zum freiwillig-Verkauf am 22. Juni ca. werden die Inhaber  
folgender Nummern zugelassen:  
Um 7 Uhr: Nr. 4361—4460; um 8 Uhr: Nr. 4461—4540  
Halle, den 20. Juni 1918. Der Magistrat.

**Hosenträger**  
seit Jahren ein-  
führt und bewährt,  
vorrätig  
im Tragen.  
Paar 1.50 bis 1.00  
2.00 Mark.  
In einfacherer Aus-  
führung: Paar 1.50  
2.00 bis 2.50 Mark.  
Krausstraße 55 St. Pl. 522  
Dauerwäusche-Vortrieb  
Kl. Berlin 2, 1 Tr. rechts,  
Ecke Sternstraße.

**K. Weinrich,**  
Rohschlächterei,  
Erdbergweg 20, Teleph. 1876,  
zahlt für  
**Schlachtkörper**  
die 2 höchsten Preise.  
Brauchte Rohschlachter  
E. Doppelt, Gr. Görlach 12, 976  
**Handleiterwagen**  
in bester Ausführung, 968  
Friedrich Grewand,  
Berlinerstraße 16.

**Lohnbuch**  
für das Jahr 1918  
zu Steuergewenden.  
Als Grundlage (Steuererklärungen)  
für das Jahr 1919/20.  
Zum Gebrauch für preussische  
Steuerabgeber.  
Preis 40 Hfg. Porto 5 Hfg.  
zu beziehen durch die  
**Bolks-Buchhandlung,**  
Halle (S.) Burg 42/44.

**Möbel-Transporte**  
Sovjet-Speditionsmannschaft führt  
losgemacht aus  
Albert Ackermann,  
Thomaststraße 15. Tel. 5648

**Tüchtige Schmiede, Kesselschmiede u. Schweißer**  
E. Otto Dietrich, Werk Hohenturm  
für mein Werk Hohenturm bei Halle a. d. S.  
suche ich für sofort oder 1. Juli tüchtige  
**Stenotypistin.**  
Gef. Angebote mit Gehaltsanforderungen erbeten an  
E. Otto Dietrich, Rohrleitungsbau, Bitterfeld.

**Tüchtige Schlosser und Dreher**  
E. Otto Dietrich, Werk Hohenturm

**Arbeiter und Frauen**  
Trotha-Sennewitzer Kleinlegel-Gesellschaft.

**Mehrere Buchhalterinnen, ferner Rechnungsbeamtinnen, einige Stenotypistinnen**  
für sofort oder 1. Juli gesucht.  
Ausführliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnis-  
abschriften, Angabe der bisherigen Tätigkeit, der Gehalts-  
ansprüche und Referenzen möglichst sofort erbeten an die  
**Direktion der Iduna Halle (S.).**

**Werkzeugmacher, Schnitt- u. Stanzenbauer**  
möglichst ältere Jahrgänge, für meine Werkstatt  
mit ausschließlich dringenden Spezialarbeiten be-  
schäftigt, nach Bräutigamsstraße 1, Dorf sofort gesucht.  
Gussweiler Werkzeug- u. Feilhammerwerk Schwarzberg i. Saal.

**Kräftige Sackträger (Akkord)**  
für dauernde Beschäftigung gesucht.  
**Paul Siebert, Futtermittel-Fabrik,**  
Magdeburg, Altes Fischerufer 32/35.

Halle und Saalkreis.

Halle, den 21. Juni 1918.

Wo bleiben die Kirchen?

Die Kirchenfrage ist in vollem Gange. Das Weiter der letzten Woche war ihrem Charakter außerordentlich günstig. In den Alleen und Plantagen, die gerade im Negierungsbesitz...

Über die Aufzuren von Kirchen in die Stadt Halle wollen und wollen nicht besser werden. Im Frieden um diese Zeit lagen die Schaufenster der Disbandlungen gepackt voll von Kirchen...

Die Verlesung mit Hilfe des 'freien' Handels macht eben immer wieder dieselben Schwierigkeiten. Es wird nicht das geringste gehesert durch die Festsetzung höher...

Die Ausgabe der Warenverkehrsliste 71 findet in der Woche vom 24. bis 29. Juni 1918 in den Warenverkehrsstellen, und zwar zugleich mit der Ausgabe der Warenverkehrsliste...

zuegerhöhter Preis vielfach mit einem Anstiegen von 5 Pfennig ausß Fund. Es müßten von der Stadt schließlich einige Auf...

Stadterordnetenfassung. Die Tagesordnung für die Sitzung der Stadterordneten am Dienstag, den 25. Juni 1918, nachmittags 4 Uhr, umfaßt folgende Punkte: 1. Verränderung der...

Ueber die Saalkreis Korrespondenz. Eine geschriebene Zeitung aus dem Anfang des 18. Jahrhunderts, referierte im Juli 1708 in der Saalkreis Zeitung...

Die Ausgabe der Warenverkehrsliste 71 findet in der Woche vom 24. bis 29. Juni 1918 in den Warenverkehrsstellen, und zwar zugleich mit der Ausgabe der Warenverkehrsliste...

Ueber die Einrichtungen des Vereins Volksschule wird berichtet: Die Volksschule und Volkshalle verabsagte leib-

weise 198 948 Bücher, was eine Steigerung von rund 4000 bedeutet. Die Verkaufszahl der Kestelbe ging von 67 815 auf 40 288 zurück.

Meter des Bundes für Volkstakt. Alle Kleinpächter von Vargellen auf Bundeswäldern werden dringend ersucht, das Instrument zu besichtigen und die Markstein zu häufeln.

Käufe und Verkäufe schriftlich abstellen. Bei der behördlichen Prüfung der Erwerbverträge, namentlich von Grundbesitzern des Saalkreis, ist es in letzter Zeit wiederholt vorgekommen...

Verfiessene Kleinwohnstüde. In der Zeit vom 14. bis 18. 6. 1918 sind aus einer Wohnung mittels Einbruches folgende Sachen gestohlen worden: ein dunkelbrauner Jodestutzen...

Abheben. Die Stadterordneten beschlossen, den öffentlichen Verkehr für elektrische Kraft einzustellen zu lassen, der Generator soll als Reserve dienen.

Kämmern. Die nächste Sitzung am 27. Juni, von 2 bis 4 Uhr im Hotel zur preussischen Krone statt.

Merkei.

Ein Anstößer unter der Anlage der Meckelschlehdüngung. Vor der Straßammer Rodung sollte sich der Anstößer Dr. Schöbner aus Leipzig veranlassen.

Der neue Stern im Adler - seit 23 Jahren bekannt. Die Professore Straßener von der Spenglerstraße...

Zur 250 000 Mark Seide gestohlen. In die Webenfabrik von Gering in Berlin brachen Diebe ein und entwendeten für 250 000 Mark Seide.

Gefährdetes Schiff. Am 20. Juni. Ein holländisches Schiff, die 'Hollant' genannt, ist in der Ostsee gestrandet.

Stadt-Theater.

Die Komik. Schmeißel in fünf Aufzügen von Georg Kaiser. Die Komik ist ein Kunstwerk, das nicht nur den Zuschauer zum Lachen bringt, sondern auch...

Wie hat die Schwäche bisher in seinem Leben gewirkt? Grund ist, daß sie ihn vorwärtsgetrieben hat auf seiner Auswärtigen. Nur immer weiter und weiter...

Ein Willkürer mit ungeheuren Machtmitteln. Nach ist er aus dem Lande emporgehoben, so hoch, daß er im Grunde nur seine Verleumdung, was er will...

Wie hat die Schwäche bisher in seinem Leben gewirkt? Grund ist, daß sie ihn vorwärtsgetrieben hat auf seiner Auswärtigen. Nur immer weiter und weiter...

Wie der Willkürer aber sieht, daß die Schwäche seines Lebens, insofern sie in den Kindern Gestalt gewonnen hat, Schriftbruch geübt hat, fängt der Willkürer an...

Wie der Willkürer aber sieht, daß die Schwäche seines Lebens, insofern sie in den Kindern Gestalt gewonnen hat, Schriftbruch geübt hat, fängt der Willkürer an...

Wie hat die Schwäche bisher in seinem Leben gewirkt? Grund ist, daß sie ihn vorwärtsgetrieben hat auf seiner Auswärtigen. Nur immer weiter und weiter...

Wie der Willkürer aber sieht, daß die Schwäche seines Lebens, insofern sie in den Kindern Gestalt gewonnen hat, Schriftbruch geübt hat, fängt der Willkürer an...

Wie der Willkürer aber sieht, daß die Schwäche seines Lebens, insofern sie in den Kindern Gestalt gewonnen hat, Schriftbruch geübt hat, fängt der Willkürer an...

Nur noch wenige Tage!

Nieson-Erfolg! Allabendlich pünktlich 7 1/2 Uhr: Nieson-Erfolg!

# „Der Hias“

1002 Ein feldgraues Spiel in 8 Akten mit urfidelen Frontbrettl' und glänzender Filmmalage. — Ergänzten des Kriegsalbums.

Sonntag, den 23. Juni, vorletzte Nachmittags-Vorstellung (3 1/2 Uhr). Zu dieser Vorstellung, die ungekürzt ist, zahlen Militär und Kinder an allen Plätzen halbe Preise.

Der Vorverkauf findet lediglich an der Theaterkasse von 10-11, und von 4-8 Uhr statt.

**Walhalla-Theater.**

## Bekanntmachung.

Die Bekanntmachung vom 28. 5. 1918 über Briefbeförderung unter Umgehung des ordentlichen Postweges erhält unter Ziffer 2 nachfolgenden 4. Absatz:

Die gleiche Strafe trifft denjenigen, der es unternimmt Gegenstände der in Nr. 2. Absatz 1. bezeichneten Art unter Umgehung der Grenzüberwachungsstelle oder unter Zurechrführung einer Militärperson oder eines Beamten des Grenzschutzes von oder nach dem Auslande über die Reichsgrenze zu bringen.

Die Bekanntmachung tritt am 22. Juni 1918 in Kraft.

Magdeburg, den 15. Juni 1918.

Der stellvertretende Kommandierende General des IV. Armeekorps: **Sonntag, Generalleutnant.** \*538

Mittwoch, den 26. Juni er., abends 8 Uhr, im „Volkspark“, Burgstraße 27:

# Verammlung

der Mitglieder der **Arbeiter-Ausschüsse** in den gewerblichen Betrieben von Halle u. Umgeg.

- Tagesordnung:
1. Vortrag über: Zweifelsfragen aus der Praxis der Arbeiter-Ausschüsse.
  2. Berichterstattung über die Tätigkeit der Ausschüsse.
  - Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen aller Ausschüss-Mitglieder bittet **Das Gewerkschafts-Kartell.**
- Mittg. Kranken- u. Sterbepflege d. Metallarbeiter** W. a. G., Halle-Süd.

Mittwoch, 26. Juni, abends 8 1/2 Uhr im „Gewerkschaftshaus“, Harz 42/44:

# Mitglieder-Verammlung.

- Tagesordnung:
1. Rapportbericht.
  2. Wahl der Orts-Vermaltung vom 1. Juni 1918 bis 30. Juni 1919.
  3. Wahl von 4 Beisitzern zum Wahlkomitee.
  4. Aufstellung von Kandidaten zur Wahl eines Abgeordneten zur General-Verammlung.
  5. Etwaige Stellung von Anträgen zur General-Verammlung.
- Um rege und pünktliche Beteiligung ersucht **Die Ortsverwaltung, 3. A.: Julius Schmidt.**

### Tägliche Bedarfsartikel:

**Estragon-Essig** in Flaschen 1.93 M.

Speisesalz	1 Pfund	11 Pf.
Oettkers Backpulver	1 Paket	15 Pf.
Gewürze, verschiedene	1 Paket	19 Pf.
Streckpfeffer	1 Paket	20 Pf.
Geleepulver	1 Paket	28 Pf.
Wäschebleichmittel	1 Paket	28 Pf.
Waschblau	1 Beutel	9 Pf.
Ersatzstärken	1 Beutel	24 Pf.
Scheuersand	1 Paket	9 Pf.
Putzmittel, flüssig	1 Beutel	17 Pf.
Fliegenfänger - Aeroxon	1 Beutel	14 Pf.

Weine, alkoholfr. Liköre u. Punsche preiswert.

**H. Eikan,** Leipzigerstrasse 87.

**Moden-Zeitungen** in grosser Auswahl.

Volkbuchhandlung Halle a. Saale, Harz 42/44.

Wieder frisch eingetroffen, empfehlen:

„Zitronenblüte“ feinstes Zitronensaft für Küche u. als Limonade	grosse Flasche	3.50 M.
Sinalcoaft für Limonade, feinstes Fruchtgeschmack	Flasche	2.20 M.
Atlas-Suppenwürze, fl., aus Austern hergestellt	Flasche	1.90 M.
Testor, Fleischbr.-Eratz	Dose	0.75 M.
Saxonia-Schaumspise von Franz	1 Paket	45 Pf.
Backpulver von Franz	1 Beutel	17 und 15 Pf.
Vanille-Zucker	1 Beutel	16 Pf.
Atlas-Backpulver, prima, mit Cremar tartara	1 Paket	25 Pf.
Schütterol - Waschpulver	Dose	1.20 M.

In allen unseren Filialen zu haben.

**Albert Gentzsch, G. m. b. H., Zuckerwaren.**

**Stadt-Theater Halle**

Sonabend, den 22. Juni 1918

Abg. 7 Uhr. Ende: 10 1/2 Uhr.

## Der Troubadour.

Oper in vier Aufzügen von G. Verdi.

996

Sonntag, den 23. Juni 1918 nachmittags 2 1/2 Uhr: **Salto-Großkunst.** Herrscheid, Diener gesucht Abends 7 Uhr: **Die Rose von Stambul.**

**Schnell-Schön schreiben** von jedermann i. wenigen Stunden ohne Lehrer zu erlernen. Preis 1 M.

**Volkbuchhandlung Halle** Harz 42/44.

**Apollo-Theater.**

Heute und folgende Tage, abends 7 1/2 Uhr:

# „Gold gab ich für Eisen“

Singspiel in einem Vorspiel u. 2 Akten von Viktor Lédy. Musik von Emmerich Kalman.

1. Akt: **Stiller Alarm.** 2. Akt: **Der gute Kamerad.** 3. Akt: **Frank kommt schon wieder.**

Musikalische Hauptpartien: Gold gab ich für Eisen. — Mütter, Frank kommt schon wieder. — Menutt. — Das Leben ist doch wunderschön. — Sag Bräckerchen. — Dass wir Männer so merkwürdig schwach sind u. a. m.

In Wien, Hamburg, Leipzig, Dresden grosser Erfolg! Tagesvorverkauf 8 Tage voraus, täglich 9-11 u. 5-7 Uhr.

von morgen im 908

# Joe Deebes

Burg-Theater

## Böhlert's Robschlächtere.

Glauchauerstrasse 75.

Sonabend vorm.: Nr. 1001-1500.

**Kopfwäsche** Frisieren. **Sauben-Rebe** Stück 1.40, Dugend 16 Mark.

**Zöpfe** größte Auswahl, billige Preise. **Anlauf von angestammtem Damenhaar.** **Zopf-Siebert**, nur Leipzigerstr. 33. Tel. 3129

**Schlafzimmer** mit Kopfkissen, Bett, Tisch, Stuhl, Kommode, Spiegel, etc.

**Friedr. Pelleke,** Tel. 6760 Geisstr. 24/25.

**Grudeofen** 998 in allen Größen verkauft K. Feustel, Schosserstr., Tafelberg 31.

**Das meiste Geld** sanft aus für gebrauchte Möbel, ganze Zimmerausstattungen, polierte Holz- u. Eisenarbeiten, Spiegel, Pianinos, Gelbdränke.

**Friedr. Pelleke,** Geisstraße 25, 1005

**Vereins-Anzeiger** zur Veröffentlichung periodisch wiederkehrender **Veranstaltungen** der gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Vereine im Verbreitungsbezirk.

Erscheint jeden Dienstag und Freitag, Jahresbeitrag 5 Mark inkl. Post.

**Halle (Saale).**

**Arbeiter-Gänger-Chor.** Freitag, den 21. Juni, pünktlich abends 7 1/2 Uhr, im Volkspark: **Eingestunde.**

**Frauen- u. Mädchenchor.** Mittwoch um 8 1/2 Uhr im Volkspark: **Eingestunde.**

**Turnverein „Fichte“** Turnstunden: Turnhalle Ober-Realstraße, Eing. Südstrasse. Männer-Abteilung: Dienstag und Freitag, abends 8-10 Uhr. Frauen-Abteilung: Mittwoch, abends 8-10 Uhr. Sonntags von 9-11 Uhr. Volkshilfespiele, Turnen und Spiel auf dem Sandanger.

**Touristen-Ver. „Naturvereine.“** Sonntag den 23. Juni allgemeines Treffen auf dem Spielberg.

**Bio** Gr. Ulrichstr. 57.

**Ab Sonnabend: Der Fall Clark** Seltsames Erlebnis des Meisterdetektivs **Harry Higgs** in seinem grossen Abenteuer in 5 Akten:

**Der Saratogakoffer.**

1. Akt: Das Testament.
2. Akt: Der seltsame Inhalt eines Koffers.
3. Akt: Wer ist der Tote.
4. Akt: Auf der Spur des Geheimnisses.
5. Akt: Gelöste Rätsel.

Wer bringt mir wegen Beschaffung täglich ein bis zwei Liter **Heidelbeeren**

**Frau Sobel,** Steinweg 45.

**Bieber neu eingetroffen: Die Vögel der Erde.** Mit 230 farbigen Abbildungen auf 30 Tafeln. Preis 5 M., Porto 30 Pf.

**Die Säugetiere der Erde.** Mit 169 Abbildungen auf 30 Tafeln. Preis 5 M., Porto 30 Pf.

**Fische, Reptilien und Lurche.** Mit 226 Abbildungen auf 30 Tafeln. Preis 5 M., Porto 30 Pf.

**Die Käfer Europas.** Mit 485 Abbildungen auf 20 Tafeln. Preis 5 M., Porto 30 Pf.

Zu beziehen durch die **Volksbuchhandlung, Halle, Harz 42/44.**

Neu! Neu! Neu

# Das Erbrecht.

Unter Berücksichtigung der Kriegsvorschriften. Gemeinverständlich dargestellt von **Justizrat Karl Moser.**

Brochüret 1.50 M., geb. 2.25 M., Porto 10 Pf.

Zu beziehen durch die **Volksbuchhandlung, Harz 42/44.**

Alte Promenade 11a Fernruf 5783. **UT** Leipzigerstrasse 88 Fernruf 1224.

**Der Dämon des Hauses Ervell** oder **Unschuldig verdächtigt** Drama in 4 Akten mit Ingeborg Spangsfeldt. Vorführ.: 5.00 7.10 9.30.

**„Uoberlistet“** Filmwauk in 2 Akten mit Rudolf del Kopp. Vorführ.: 4.10 6.30 8.40.

**Deutscher Vormarsch an der Marne** Militäranthlicher Film.

In beiden Theatern: **Die neuesten Kriegsberichte.**

**Beginn 4 Uhr**

**Städtischer Eier- und Backpulververkauf in der Zeilenschule am** Sonntag, den 23. Juni 1918.

Zum Kauf berechtigt sind die Inhaber der Nummern der Lebensmittelzeile 67001-70000 vormittags von 8-11 Uhr. Für den Kauf eines Haushaltes wird ein Ei zum Preise von 33 Pf. und ein Paket Backpulver zum Preise von 10 Pf. abgegeben. Der Lebensmittelzeile ist vorzulegen. Zur Beschleunigung der Abfertigung sollte man abgetrigtes Geld (vor allem Kupfergeld) bereithalten.

Umtausch für Eier nur innerhalb drei Tagen.

Halle, den 21. Juni 1918. **Der Magistrat.**

**Verkauf von Wagemilch.** Am Sonntag, den 22. Juni 1918, von nachmittags 4 Uhr ab wird für Kinder von 6 bis 12 Lebensjahre der Verkauf von Wagemilch fortgesetzt. Der Verkauf erfolgt an folgenden Stellen: Wagemilchvertriebslohn, St. Ulrichstrasse 28; Milchhändler Brundt (Molkereiverkaufsstelle der Molkerei Bennebeck), Nikolaistraße 12; und in der Verkaufsstelle der Riemburger Molkerei, Rammischelstraße 20/21. Zugelassen zum Einkauf werden die Inhaber der neuen Lebensmittelzeile Nr. 1-5000.

Für jedes Kind vom vollendeten 6. bis 12. Lebensjahre wird 1/4 Liter Wagemilch auf den Abschnitt 8 des Einkaufsscheines über Molkereierzeugnisse zum Preise von 12 Pfennigen abgegeben. Zum Einkauf werden auch die Quasballungen mit den vorstehend angegebenen Nummern der Lebensmittelzeile zugelassen, welche auf den Abschnitt 7 des Einkaufsscheines über Molkereierzeugnisse neben Quark noch Wagemilch erhalten haben.

Der neue Lebensmittelzeile ist vorzulegen. Abgezähltes Geld ist berechtigt zu halten. Gelänge kein unbedingt mitzubringen.

Zum Einkauf werden auch die Quasballungen mit den vorstehend angegebenen Nummern der Lebensmittelzeile zugelassen, welche auf den Abschnitt 7 des Einkaufsscheines über Molkereierzeugnisse neben Quark noch Wagemilch erhalten haben.

Halle, 21. Juni 1918. **Der Magistrat.**

**Verkauf von Quark.** Am Sonntag, den 22. Juni bis 23. erfolgt der Verkauf von Quark auf den Abschnitt 8 des Einkaufsscheines über Molkereierzeugnisse an die Inhaber der neuen Lebensmittelzeile mit den Nummern 6001-10000 an folgenden Stellen: Milchhändler Brodhans, Ludwigsstr. 26; Milchhändler Wegel, Kellnerstr. 8; Milchhändler Darnisch, Schulstr. 11; und in der Verkaufsstelle der Molkerei Riemberg, Schulstr. 13.

Für jedes Kind vom vollendeten 6.-12. Lebensjahre wird 1/4 Liter Quark auf den obenbesagten Abschnitt zum Preise von 37 Pf. abgegeben. Der neue Lebensmittelzeile ist vorzulegen. Abgezähltes Geld ist bereit zu halten. Gelänge kein unbedingt mitzubringen.

Zum Einkauf werden auch die Quasballungen mit den vorstehend angegebenen Nummern der Lebensmittelzeile zugelassen, welche auf den Abschnitt 7 des Einkaufsscheines über Molkereierzeugnisse neben Quark noch Wagemilch erhalten haben.

Halle, 21. Juni 1918. **Der Magistrat.**

Diejenigen Inhaber von Kleinhandelsbetrieben, welche Kundenslisten eingereicht haben, werden hierdurch aufgefordert, Montag den 24. Dienstag den 25. und Mittwoch den 26. Juni 1918 bei den von ihnen abgetrigten Grobhandlern die in nächster Woche zum Verkauf gelangenden Quarks und den Gehalt abzugeben.

Bekanntmachung über Regelung des Verkaufs der Quark.

Halle, den 21. Juni 1918. **Der Magistrat.**

Die Liste der in der Stadt Halle für das Steuerjahr 1918 von einem Jahreseinkommen von mehr als 600 M. bis einschliesslich 900 M. mit dem fingierten Jahreseinkommen von 2 M. zur Einkommensteuer bezahlenden Personen liegt vom 24. Juni bis zum 8. Juli 1918 in unserem Steuerbureau, Rathausstr. 1, I., Zimmer 90-85, öffentlich aus.

Gegen die Veranlagung steht den Steuerpflichtigen binnen einer Anstaltsfrist von 4 Wochen nach Ablauf der Anstaltsfrist die Anträge zur Änderung der Veranlagung an den Herrn Vorsitzenden der Einkommensteuer-Veranlagungskommission für den Stadtbezirk Halle a. M.

Wir weisen darauf hin, dass die Berufungsfrist mit dem 5. August 1918 endet.

Halle, den 18. Juni 1918. **Der Magistrat.**